

Funkempfänger

1 oder 4 Kanal, 230 V/AC

Montage-, Anschluß- und Programmieranleitung für den Installateur.

Bewahren Sie diese Anleitung auf, damit Sie Ihnen bei späteren Fragen weiterhin zur Verfügung steht.

Unbedingt vor Inbetriebnahme lesen !

Mißachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu Personen- und Sachschäden führen!

Arbeiten an der Steuerung

- Versorgungsspannung abschalten!
- Spannung nur nach nochmaliger Kontrolle aller Anschlüsse wieder einschalten.

Montage, Installation, Inbetriebnahme und Wartung

- Nur durch Fachpersonal z.B. durch einen qualifizierten Elektroinstallateur, der den arbeitssicheren Zustand beurteilen kann.
- Nach den Richtlinien und anerkannten Regeln der Technik.

Montage und Betrieb

- Zuverlässiger Betrieb ist nur bei sorgfältiger Montage nach dieser Anleitung gegeben.
- Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten!
- Die Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko ist, wenn überhaupt, nur bei direktem Sichtkontakt zu empfehlen.
- Örtlich geltende Vorschriften beachten.
- Unfallverhütungsvorschriften, VDE- und EVU-Vorschriften beachten.
- Auskünfte erteilen E-Werke, VDE und Berufsgenossenschaften.
- Es dürfen keine technischen Veränderungen vorgenommen werden. Jegliche Veränderung hat Haftungs- und Garantieverlust zur Folge.

Montagehinweise

Mißachtung dieser Montagehinweise kann zu Personen- und Sachschäden führen!

Erhöhte Innentemperatur durch direkte Sonnenbestrahlung reduziert die Lebenserwartung

Wasser oder eingedrungene Insekten führen zu Ausfall oder Zerstörung der Steuerung.

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden

- Steuerung vor Witterungseinflüssen schützen.
- Nur mit Gehäuse montieren.
- Befestigungsbohrungen in den Kammern der Deckelschrauben benutzen.
- Um Gehäuseverformungen und Undichtigkeiten zu verhindern, auf geradem Untergrund montieren, Schrauben nur mäßig anziehen.
- Montage senkrecht, Leitungszuführung von unten.
- Würgenippel sorgfältig mit einem runden Schraubendreher öffnen. Nicht mit Messer aufschlitzen!

Lager- und Transportbedingungen

Mißachtung kann zu Ausfällen führen, auch nach der Inbetriebnahme!

Trocken, staubfrei und sicher gegen Stoß und Fall lagern.

Lagertemperatur -20° C...+80° C bei 30 %...60 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Transport nur mit ausreichender und gut gepolsterter Zusatzverpackung vornehmen.

- Die vorhandene Verpackung ist nicht als Transportverpackung vorgesehen.
- Schäden durch Mißachtung fallen nicht unter Garantie!

Anwendungsbereich

Mit max. 4 potentialfreien hochbelastbare Relais im Ausgang ergeben sich vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Der Empfänger eignet sich besonders zum Schalten von Beleuchtungen, Alarmanlagen, Springbrunnen usw. Für jeden Ausgang kann eine automatische Ausschaltzeit eingestellt werden. Per ext. Taster oder Funk kann der Ausgang vorzeitig ausgeschaltet oder die Ausschaltzeit neu gestartet werden. Geeignet als Treppenlicht-Zeitschalter mit der Möglichkeit zum "Nachschalten".

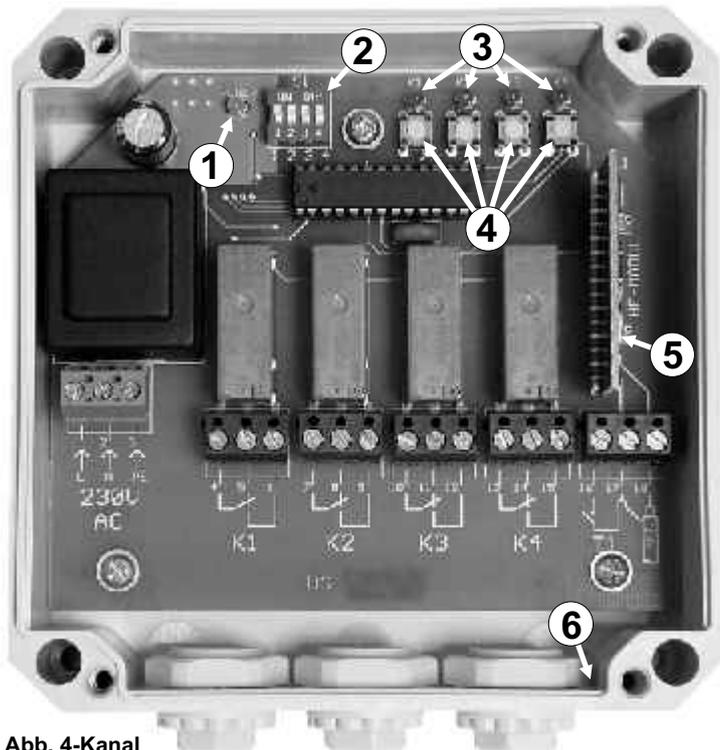


Abb. 4-Kanal

Funktionen

- ⇨ 1- oder 4-Kanalausführung in 27, 40, 433 oder 868 MHz
- ⇨ Frequenzumstellung durch austauschbare Funkmodule
- ⇨ Betriebsarten: *Impuls*, *Stromstoß*, *gezielt EIN/AUS*
- ⇨ "Auto-Off" einstellbar von 1 Sekunde bis ca. 18 Stunden
- ⇨ Eingang für externen Taster einlernbar auf jeden Kanal
- ⇨ Relais-Ausgang, potentialfrei

Steckplätze & Anzeigen

- ① **LED-Betrieb**
Leuchtet bei angelegter Netzspannung, flackert beim Löschen.
- ② **Schalter "Auto-Off"** (1= Kanal 1, 2= Kanal 2, 3= Kanal 3, 4= Kanal 4)
Die Dip-Schalter dienen zum Einlernen der "Auto-Off" Zeiten (Seite 5).
Bei der 1 Kanal Version sind die Schalter 2...4 ohne Funktion.
- ③ **LED's "OUT"**
 - Blinken beim Einlernen.
 - Im Betrieb zeigen sie den Kanalzustand (Relais ein/aus) an.
 - Flackern beim Löschen, oder wenn das Funksignal eines eingelernten Senders empfangen wird.
- ④ **Tasten "SET"**
Zum Einlernen und Löschen von Sendern oder externen Tastern (Seite 4/5)
- ⑤ **Steckplatz Funkmodul**
Beschreibung siehe Seite 7.
- ⑥ **Antennenbohrung**
Durchführung für die Wurfantenne.

Maximal 60 Sender können eingelernt werden. Sind im Empfänger bereits 60 Sender eingelernt, so wird kein weiterer hinzugelern, die zuvor gelernten Codes gehen nicht verloren. Der erste Sender der eingelernt wird, bestimmt welches Kodierschema gültig ist. Es können nur entweder 12 Bit, 18 Bit oder Keeloqsender eingelernt werden. Das heißt wenn die erste erkannte Kodierung z. B. 18 Bit war, dann können nur noch Sender mit 18 Bit-Kodierung eingelernt werden. Nach dem Löschen aller Sender, kann wieder eine andere Kodierung eingelernt werden. Jede Sendertaste kann auf allen Kanälen mit unterschiedlichen Betriebsarten belegt werden. So kann etwa eine beliebige Taste "Gezielt Aus" für **alle** Kanäle steuern. Das gleiche gilt auch für den externen Taster.

Betriebsarten

Impuls: Der Ausgang schaltet solange, wie die gewählte Sendertaste betätigt wird.

Stromstoß: Der Zustand des Ausgangs wechselt mit jeder Betätigung der Sendertaste.

Gezielt Ein/Aus: Einer Sendertaste wird die Funktion "Ein" oder "Aus" zugeordnet.

Sendertaste / Taster einlernen

Betriebsart	Programmierung	Anzeige LED "OUT"
Impuls	Taste "SET" 1 x kurz betätigen Sendertaste für 3 s. betätigen	blinkt 1 x - Pause - blinkt 1 x ... flackert
Stromstoß	Taste "SET" 2 x kurz betätigen Sendertaste für 3 s. betätigen	blinkt 2 x - Pause - blinkt 2 x ... flackert
Gezielt Ein	Taste "SET" 3 x kurz betätigen Sendertaste für 3 s. betätigen	blinkt 3 x - Pause - blinkt 3 x ... flackert
Gezielt Aus	Taste "SET" 4 x kurz betätigen Sendertaste für 3 s. betätigen	blinkt 4 x - Pause - blinkt 4 x ... flackert

Bei erkanntem Funksignal flackert die LED "OUT" Pos.3 und der Ausgang schaltet. Der Tastereingang wird wie ein Funkkanal eingelernt. Betriebsart mit der Taste "SET" des gewünschten Kanals wählen, dann den angeschlossenen Taster betätigen.

Bei Sendern mit Codierschalter muß eine "unsymmetrische" Codierung eingestellt werden! Alle Codierschalter auf "ON" oder "OFF" führt zu Funktionsverlust bzw. Fehlfunktionen.



Auto-Off Zeit einlernen / löschen

Mit den Dip-Schaltern 1...4 (siehe Seite 3, Pos.2) wird die "Auto-Off" Zeit für jeden Kanal getrennt eingestellt. Dip-Schalter in Grundstellung deaktiviert die Funktion.

Für "Auto-Off" muß die Betriebsart "Stromstoß" oder "gezielt Ein" eingelernt werden.

Beispiel:

Kanal 1 soll nach 3 Minuten abschalten. Dip-Schalter 1 muß sich in der unteren Stellung befinden. Mit dem Taster oder per Funk Kanal 1 einschalten. Nach 3 min Dip-Schalter 1 auf "ON" stellen und dort lassen. Der Kanal schaltet aus, die "Auto-Off" Zeit ist eingelernt. In der Betriebsart "Gezielt Ein" wird durch erneutes Betätigen die Zeit zurückgesetzt. Mittels "Impuls", "Stromstoß" und "Gezielt AUS" kann vorzeitig ausgeschaltet werden. Die Zeit ist in Sekundenschritten im Bereich von 1 Sekunde bis ca. 18 Stunden lernbar.

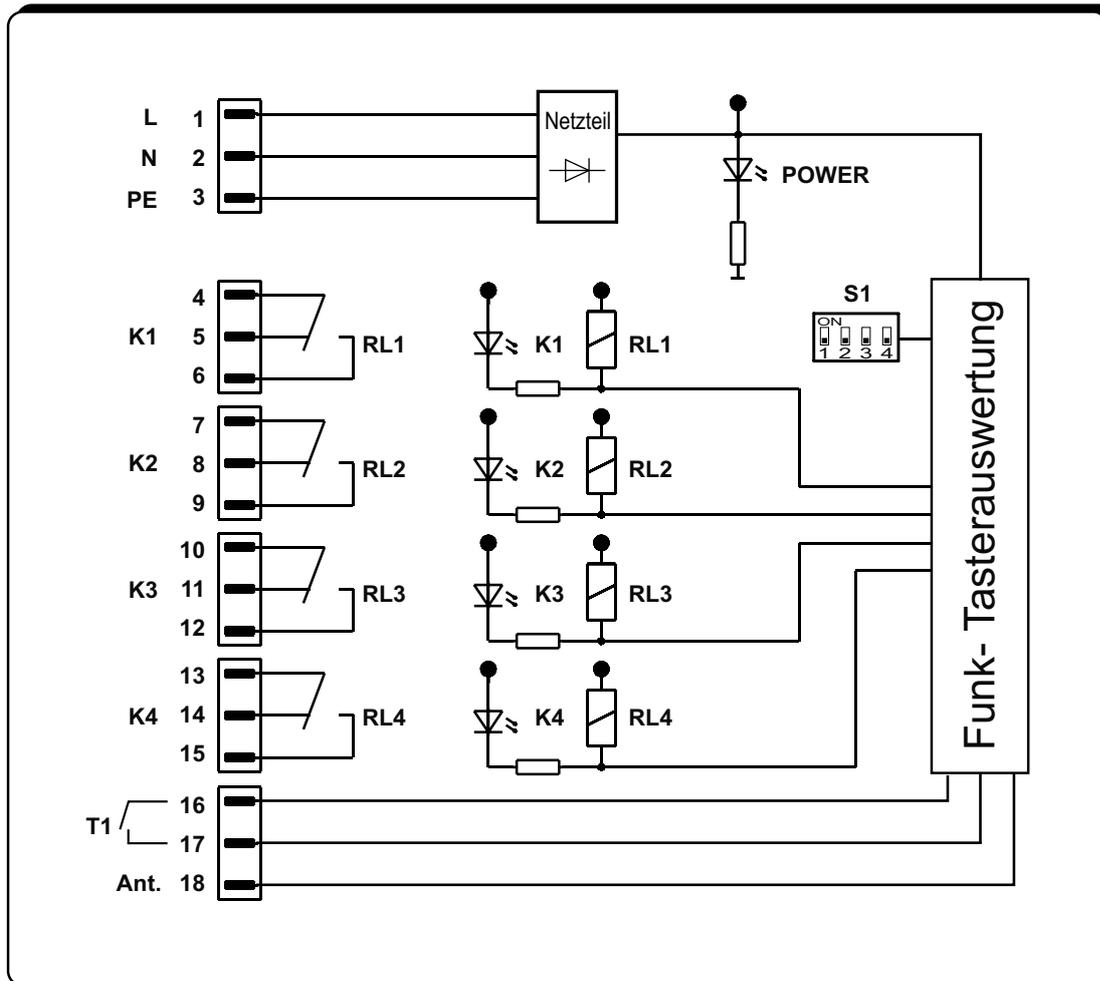
Codes löschen

Löschen Funk:

Eine "SET"-Taste solange betätigen, bis LED's "OUT" von "blinken" in "Aus" wechseln. Alle eingelernten Codes werden gelöscht! Löschen einzelner Codes ist nicht möglich.

Löschen Taster:

Taster gedrückt halten, beliebige "SET"-Taste solange betätigen, bis die LED's "OUT" von "blinken" in "Aus" wechseln.



Anschlußklemmen

- 1 + 2 + 3 - 230 V \pm 10 % 50 Hz
- 4 + 5 + 6 - Relaisausgang K1
- 7 + 8 + 9 - Relaisausgang K2
- 10 + 11 + 12 - Relaisausgang K3
- 13 + 14 + 15 - Relaisausgang K4
- 16 + 17 - Taster T1, potentialfrei
- 17 - Masse Antenneneingang
- 18 - Antenneneingang

Steckplätze & Anzeigen

- BL1 - Funkmodul
- S1 - Schalter "Auto-Off"
- LED Power - Betriebsanzeige
- LED K1 - Ausgang Kanal1
- LED K2 - Ausgang Kanal2
- LED K3 - Ausgang Kanal3
- LED K4 - Ausgang Kanal4

Anschluss

Der Netzanschluß ist entsprechend der Tabelle, unter Einhaltung der örtlichen Vorschriften z. B. VDE, EVU usw. vorzunehmen. An die Klemmen "K1...K4" können diverse Verbraucher angeschlossen werden (siehe technische Daten S. 7) Die Klemmen 16 + 17 sind für einen potentialfreien Taster (Schließer) vorgesehen.

Niemals Fremdspannung auf die Klemmen 16, 17 oder 18 schalten.

Bei Nichtbeachtung wird der Empfänger sofort zerstört und die Garantie erlischt!

Die Antenne an Klemme 18 anschließen und durch die Bohrung "Pos. 6" (siehe Seite 3) aus dem Gehäuse herausführen.

Selbsthilfe

<u>Fehler</u>	<u>Mögliche Ursache</u>	<u>Maßnahme</u>
LED Power leuchtet nicht	- Betriebsspannung fehlt	- Anschluss überprüfen
Relais schaltet nicht LED am Sender und LED Power leuchten jedoch	- Sender wurde nicht eingelernt - Frequenz von Sender und Empfänger nicht identisch - Sendetaste zu kurz betätigt - Sender defekt - Empfänger defekt	- Sender einlernen - Passenden Sender verwenden - Taste mindestens 1 s bis 2 s. betätigen - Sender überprüfen, ggf. ersetzen - prüfen, ggf. Empfänger wechseln
Geringe Reichweite	- Batterie im Handsender zu schwach - Antenne nicht angeschlossen oder schlecht verlegt	- Batterie prüfen, ggf. wechseln - Abstand zu Stahlteilen und Elektroleitungen halten

Funkmodul tauschen (Frequenzwechsel)

Sollten in dem benutzten Frequenzband Störungen Vorhandensein, so kann der Empfänger durch Austauschen des Funkmoduls auf eine andere Frequenz umgerüstet werden. Sender und Funkmodul müssen die gleiche Frequenz und das gleiche Modulationsverfahren z. B. AM/FM haben. **Vermerken Sie den Wechsel auf dem Typenschild.**

- **Versorgungsspannung abschalten!**
- **Funkmodul vorsichtig aus der Steckfassung BL1 / Pos. 5 ziehen.**
- **Funkmodul mit der gewünschten Frequenz "seitenrichtig" einstecken.**
- **Versorgungsspannung einschalten.**
- **Funk löschen (siehe Seite 5).**
- **Neue Sender einlernen.**

Technische Daten

Frequenz:	- Funkmodul mit 27MHz, 40MHz, 433MHz oder 868MHz AM/FM
Codierung:	- 12Bit, 18Bit oder Keeloq, selbstlernend, max. 60 Codes (Sendertasten) können eingelernt werden
Betriebsspannung:	- 230 V, ± 10 % 50 Hz
Stromaufnahme:	- ca. 1,5 VA...3,8 VA (kein bzw. alle Ausgänge eingeschaltet)
Ausgang:	- 1- od. 4-Relais, 1xUM, potentialfrei, 250 V/AC, 30 V/DC, max. 4 A, 1000 VA, ohmsche Last je Ausgang.
Betriebstemperatur:	- -20° C...+50° C bei 30 %...80 % rel. Luftfeuchtigkeit
Abmessung:	- 125 mm x 125 mm x 52 mm Gehäuse Kunststoff IP54
Gewicht:	- ca. 0,6 kg incl. Verpackung

